

# Anstoß, Tor und Glück für kranke Kinder

Beim Benefizkick in Naila kommen über 1000 Euro für die Amal-Stiftung zusammen. Firmen- und Hobbyteams wollen aber auch den Pokal.

Von Sandra Hüttner

Naila – Knapp gewonnen ist auch ein Sieg. Erst nach dem Siebenmeter-schießen im Finale des VR-Benefizkicks in der Frankenwälder Soccer-Arena in Naila stand fest, wer den begehrten Wanderpokal mit nach Hause nimmt: das Team der Rehauer Firma Lamilux. Es ging als verdienter Sieger aus dem Turnier hervor, knapp dahinter landete das Team der VR-Bank Bayreuth-Hof.

„Leider wieder nicht gewonnen“, bilanzierte Bastian Richter, Regional-leiter Vogtland von der VR-Bank Bayreuth-Hof. Er ist zugleich bewährter Organisator des Benefizkicks. Und nicht immer steht der Fußball im Vordergrund. Während des Benefizkicks zu Gunsten der Amal-Stiftung, die krebserkrankte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in der Region Hochfranken unterstützt, spielte er nur eine Nebenrolle.

Unterm Strich gab es auch keine Verlierer, sondern nur Sieger. Am Freitag wurde das mittlerweile achte Turnier angepfeiffen, bei dem Fußballteams regionaler Unternehmen, aber auch Hobbymannschaften anderer Gruppen und Vereinigungen zusammenkamen, um gemeinsam Spaß auf dem Indoor-Fußballrasen zu haben.

Folgende Teams kickten mit: Auto Müller, Lamilux, Dennree, VR-Bank Bayreuth-Hof, Coffeemaker sowie Kommune Bayreuth, KH-Group AG, Viessmann AG und Rehau AG sowie Türk Gücü Münchberg mit je einem Torwart und drei Feldspielern. „Sind Damen im Kader, spielen sie zusätzlich im Team mit“, erklärte Bastian



Um den begehrten Wanderpokal und noch mehr kicken die Mannschaften für den guten Zweck.

Fotos: Hüttner

Richter. Die Kommune Bayreuth war übrigens der Sieger im letzten Jahr. Mit dem Team Coffeemaker und Türk Gücü Münchberg waren zwei Neulinge dabei, die KH-Group gehörte zu den alten Hasen. Bei ihnen galt Michael Papke aus dem Vertrieb, Manager der Mannschaft, als Glücks-



„Nur beim Benefizkick kommen alle zusammen und sitzen im Anschluss noch zusammen und reden über Gott und die Welt.“

Michael Papke,  
Kunststoff Helmbrechts

bringer und gute Seele. „Wir haben schon zwei Mal den Pokal geholt, bei einem weiteren Sieg gehört er uns“, sagte Michael Papke. Nur hat es heuer nicht geklappt. „Im vergangenen Jahr mussten wir den Pokal schmerz-

licher Weise nach zwei Siegen in Folge an den Neueinsteiger Kommune Bayreuth abgeben“, erzählt der Hobbymannschafts-Manager.

Michael Papke sah auch das Zusammenkommen der Firmen positiv: „Viele Firmen haben ein Fußballteam, das hier und da ein Turnier bestreitet, aber nur beim Benefizkick kommen alle zusammen und sitzen im Anschluss noch gemütlich zusammen, tauschen sich aus oder reden ganz einfach über Gott und die Welt.“

Die Firmen nehmen teil und stellen auch Preise für die Verlosung zur Verfügung. Der Chef der Helmbrechtser Firma Kunststoff Helmbrechts, Axel Zuleeg, dessen Team als KH-Group teilnahm, hatte schon Rundflüge über Bayreuth und Umgebung spendiert. „Er übernahm die

Rundflüge als Pilot mit der Sportmaschine“, erzählte Papke, auch, dass der Chef während des Turniers per Whatsapp-Nachrichten auf dem Laufenden gehalten wird.

Das Vorstandsmitglied der VR-Bank Bayreuth-Hof, Bernd Schnabel, dankte allen Teams sowie Organisator Bastian Richter. „Es steckt sehr viel Zeit und Energie dahinter, um jedes Jahr das Turnier auf die Beine zu stellen.“ Dem schloss sich auch Ursula Schneider, Mitglied der Geschäftsleitung der Amal-Stiftung an, die gemeinsam mit Kollegen Torsten Stelzer gekommen war. Sie nahmen zwei symbolische Schecks entgegen. 500 Euro vom Team der VR-Bank Bayreuth-Hof, das diese Summe bei einem anderen Turnier gewonnen hatte und 600 Euro von der Firma Viessmann vom Erlös der Tombola zur Weihnachtsfeier. Zudem waren bis zum Turnierbeginn bereits 140 Euro eingegangen.

## Gut zu wissen

■ Die Amal-Stiftung unterstützt krebskranke und chronisch kranke Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus der Region Hochfranken sowie deren Familien während und auch nach der medizinischen Behandlung.

■ „Damit es Hoffnung gibt“ lautet das Motto. Die Stiftung hilft bei der Erfüllung kleiner Lebensträume, mit komplementären Therapien wie Musik- und Reittherapie und sporttherapeutischen Maßnahmen und zur Überbrückung von finanziellen Nöten. Zudem fördern sie den Austausch und Kontakt von Familien, damit sie ihre Lebenssituation gut meistern und ihre Interessen gemeinsam stärken können. Weitere Informationen finden sich unter [www.kinderkrebshilfe-hochfranken.de](http://www.kinderkrebshilfe-hochfranken.de).

■ Wer im Rahmen des Benefizkicks zu dieser Benefizaktion beitragen möchte, der kann noch bis zur fünften Kalenderwoche für zwei Euro Lose kaufen, um einen der Sachpreise wie beispielsweise eine Fahrt mit dem VR-Ballon, einen Segelflug mit Fluglehrer beim Segelflugverein Ottengrüner Heide, Tickets zum Heimspiel des FC Nürnberg oder auch einen Gutschein „Wellness für den Mann“ in der Therme Bad Steben oder Pizza-Gutscheine im Wert von je 60 Euro zu gewinnen. Informationen gibt es auf der Homepage unter der Adresse [www.vrbank-bayreuth-hof.de/meinebank/engagement/vr-benefizkick](http://www.vrbank-bayreuth-hof.de/meinebank/engagement/vr-benefizkick).

■ Zehn Mannschaften traten diesmal zum VR-Benefizkick in der Frankenwälder Soccer-Arena für den guten Zweck an.